

## 2. Phonetische Gesetze und Leseregeln der russischen Sprache

### 2.d. Palatalisierte und nicht-palatalisierte Konsonanten

Die russische Sprache hebt sich von vielen anderen europäischen Sprachen dadurch ab, dass sie zwischen den weichen und den harten Konsonanten unterscheidet. Sie werden auch palatalisierte und nicht-palatalisierte Konsonanten genannt. Hier ist die Liste der korrelativen Konsonanten, die sich durch die Palatalisiertheit (also Weichheit) unterscheiden. Höre bitte genau zu.

б в г д з к л м н п р с т ф х

[b] [v] [g] [d] [z] [k] [l] [m] [n] [p] [r] [s] [t] [f] [x]

[b'] [v'] [g'] [d'] [z'] [k'] [l'] [m'] [n'] [p'] [r'] [s'] [t'] [f'] [x']

Dies ist eine wichtige Eigenschaft der russischen Sprache, denn die Palatalisiertheit eines Konsonanten kann die Bedeutung des Wortes verändern, z.B. *мать* heißt *Mutter* und *мат* bedeutet *Matte*, *Schachmatt* oder *obszöne Sprache*. Dabei unterscheiden sich diese Wörter nur darin, ob das [t] am Ende des Wortes palatalisiert (also weich) oder nicht-palatalisiert (also hart) artikuliert wird. Vergleiche bitte nochmals [mát] und [mát'].

Und hier sind noch ein paar Beispiele für die palatalisierten und nicht-palatalisierten Konsonanten im Wortauslaut.

- **Interaktive Aufgabe:** Stoppe das Video und höre Dir an, wie diese Wortpaare ausgesprochen werden. Achte vor allem auf den letzten Laut. Wann ist er palatalisiert und wann ist er nicht-palatalisiert? *вес* [v'és] – *весь* [v'és'], *дань* [dán'] – *дан* [dán], *мол* [mól] – *моль* [mól']. Konntest Du das heraushören? Wenn nicht, höre bitte nochmals hin.

Einige Konsonanten sind im Hinblick auf das Merkmal der Palatalisiertheit nicht paarig, d. h. sie können entweder nur weich oder nur hart sein. Zu den immer palatalisierten Konsonanten gehören й [j], ч [tʃ] und щ [ʃ':] und die immer nicht-palatalisierten Konsonanten sind ж [ʒ], ш [ʃ] und ц [c].

Auch in der Mitte des Wortes können die meisten Konsonanten palatalisiert und nicht-palatalisiert sein. In diesem Fall wird dieses Merkmal durch den nachfolgenden Vokalbuchstaben markiert. Dazu schauen wir uns ein paar Beispiele an: Wir nehmen das Wort *идея*. Das [d] wird weich (oder palatalisiert) ausgesprochen (also wie ein [d'], [id'ejə]), und das erkennen wir an dem nachfolgenden jotierten Vokalbuchstaben. Der Vokalbuchstabe entspricht aber einem nicht-jotierten Laut und wird wie ein [e] ausgesprochen [id'ejə]. Weitere Beispiele sind: *диск* [d'], *бюро* [b'], *гений* [g'], *люкс* [l'], *октябрь* [t'].

Die Regel lautet also folgendermaßen: An der Schrift wird der palatalisierte Konsonant entweder durch ein Weichheitszeichen oder durch einen jotierten Vokalbuchstaben (е, ё, и, ю, я) markiert. Der Vokal selbst wird aber ohne den vorangehenden Laut [j] ausgesprochen.